

AUFBAU- UND VERWENDUNGSANLEITUNG für Schienensicherungssystem C– Gleiter 250 (DIN EN 516-2-A : 2006)



Das Schienensicherungssystem C– Gleiter 250 wird mit dieser Aufbau und Verwendungsanleitung ausgeliefert. Die Handhabung des Gleiters wird in einer separaten Anleitung beschrieben. Sie ist vor der Benutzung unbedingt und gründlich zu lesen.

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Inhaltsverzeichnis	2
Komponenten des Wartungsweges C– Gleiter 250	3
Anforderungen für die Montage und Nutzung des Wartungsweges	4
Benötigtes Montagewerkzeug	5

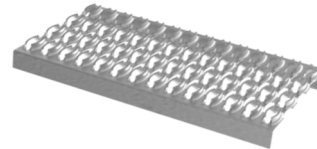
Montage des Wartungsweges mit Schienensicherungssystem nach DIN EN 516-2-A:

Bohlen Montagemaße	6
Montage der Laufroststütze Nr.7B CG	7
Einstellen der Laufroststütze Nr.7B CG	8
Befestigung der Laufroste und Laufrostverbinder	9
Befestigung der C– Schiene und des Typenschilds	10
Befestigung des Verbinders der C– Schiene	11
Anbringen des C– Gleiters	12
Laufroststützen für verschiedene Eindeckungen	13
Haftungsausschluss	14

Komponenten des Wartungsweges 250 mm mit Schienensicherungssystem C– Gleiter nach DIN EN 516-2-A : 2006



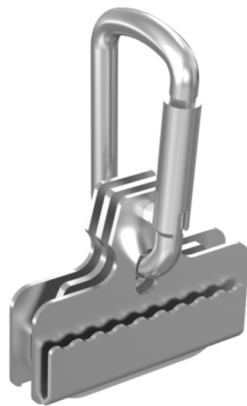
Laufroststütze Nr.7B CG



Laufrost 1000 mm
Laufrost 1200 mm
Laufrost 1500 mm
Laufrost 2000 mm
Laufrost 2500 mm
Laufrost 3000 mm



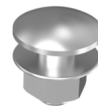
Laufrostverbinder



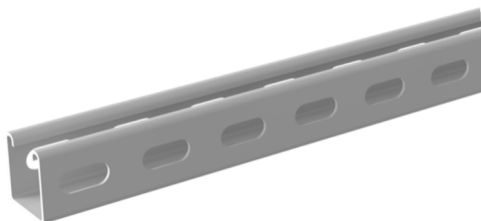
Gleiter für C- Schienensicherungssystem



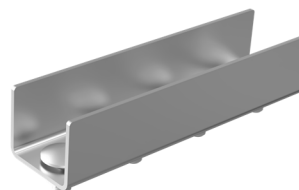
Edelstahl Endstück
Gleiter CG



Flachrundschrube
mit Mutter



C– Schiene 1000 mm
C– Schiene 1500 mm
C– Schiene 2000 mm
C– Schiene 2500 mm
C– Schiene 3000 mm



Edelstahl Schienenverbinder
für Schienensicherungssystem



Typenschild-
halterung

Anforderungen für die Montage und Nutzung des Wartungsweges

Dacheindeckung: Dachziegel/ Dachstein

Dachneigung: 3 ° bis 55 °

Tragfähigkeit: Der Untergrund muss ausreichend tragfähig sein und ist bauseits zu prüfen.

Montage: Die fachgerechte Montage des Wartungsweges erfolgt ausschließlich durch Fachpersonal.

Auslegung: Zur Bemessung und Auslegung, sowie Angaben zur Unterkonstruktion und Befestigung, sind die Vorgaben des Regelwerkes, herausgegeben vom Zentralverband des Deutschen Dachdeckerhandwerks, sowie die der entsprechenden Eurocodes zu beachten.

Nutzung: **Max. Anzahl der Benutzer: 1**
I. PSA wird an dem C– Gleiter mit Karabiner befestigt

Wartung: Der Wartungsweg mit Anseilsicherung nach DIN EN 516 K2 sollte mindestens alle 12 Monate, oder vor Nutzung, von einer sachkundigen Person kontrolliert werden. Siehe: Montage– und Wartungsdokumentation im Downloadbereich der Homepage.
[www.Flender-Flux.de]

Benötigtes Montagewerkzeug (nicht im Lieferumfang enthalten)

Handschuhe



Zollstock/ Bleistift



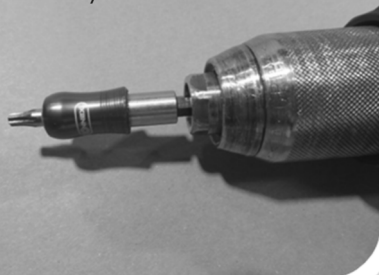
Schraubenschlüssel 13/15/19/24



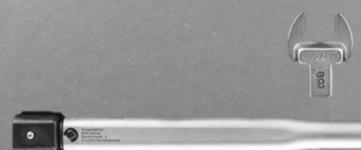
Ratschenschlüssel 13/15 mm



Akkuschrauber / inkl. Kreuz- und Torx Bits



Drehmoment- Malschlüssel 24 mm



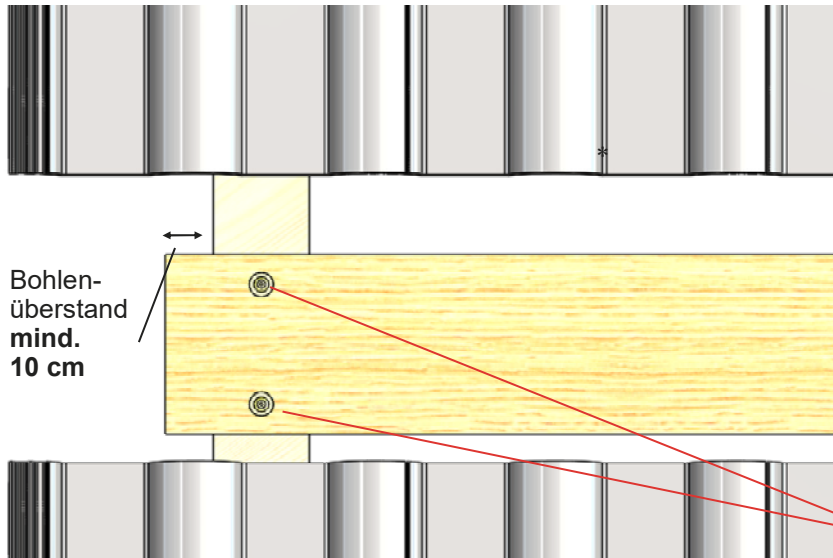
Stahlbohrer 6,5 mm



Winkelschleifer/ Drahtschere



Bohlen Montagemaße

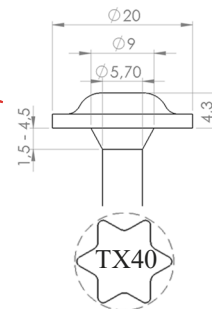


Bohle:
- mind. 150 mm x 30 mm
- bauaufsichtlich
zugelassene
Tellerkopf- Schrauben
8 x [X] mm

Oben genannte Angaben verstehen sich als Empfehlung und sind u.a. abhängig vom Sparrenquerschnitt und Sparrenabstand.

Berechnung der notwendigen Schraubenlänge [X]:

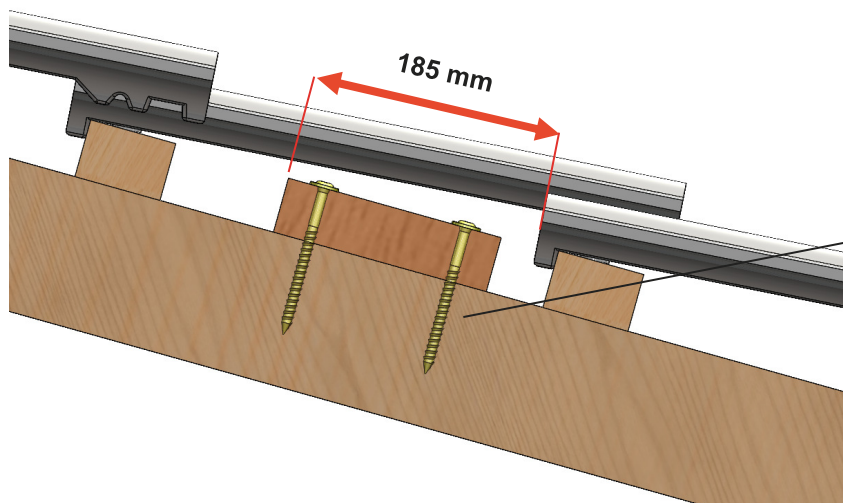
- Stärke der Bohle in mm
 - + Stärke der Konterlatte in mm
 - + Stärke der Dämmung in mm
 - + min. 6xd Einschraubtiefe in den Sparren
 - = [X] Ergebnis Schraubenlänge in mm
- Das Vorbohren ist notwendig!



Einbauvoraussetzungen:

Unterkonstruktion

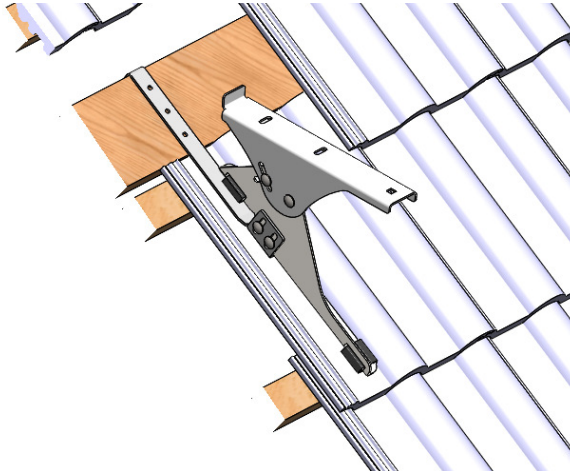
- Mindestsparrenquerschnitt 60 x 80 mm (mind. Festigkeitsklasse C 24 nach DIN EN 338)
- Konterlatte 24/48, 30/50 und 40/60 mm (mind. Sortierklasse S 10 nach DIN 4074)
- Traglattung 24/48, 30/50 und 40/60* mm (mind. Sortierklasse S 10 nach DIN 4074)
- Bohle mind. 30/150mm
- Aufdachdämmung, Stärken bis 220 mm (Druckspannung bei 10% Stauchung ≥ 120 kPa nach DIN EN 826)



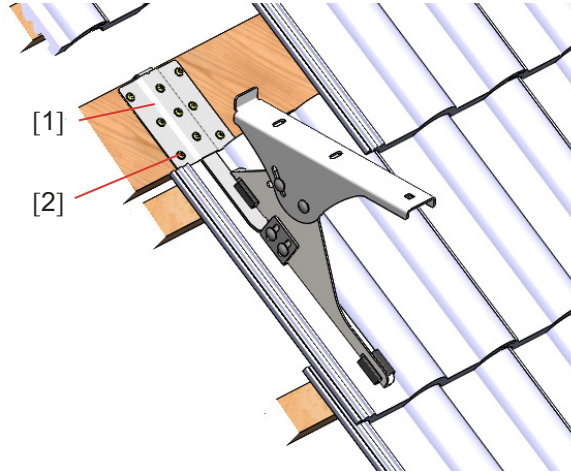
Einschraubtiefe in den Sparren = **mindestens 6 X Schraubenaußendurchmesser**

Oberkante Ziegel bis Oberkante Bohle = **185 mm**

Montage der Laufroststütze Nr.7B CG

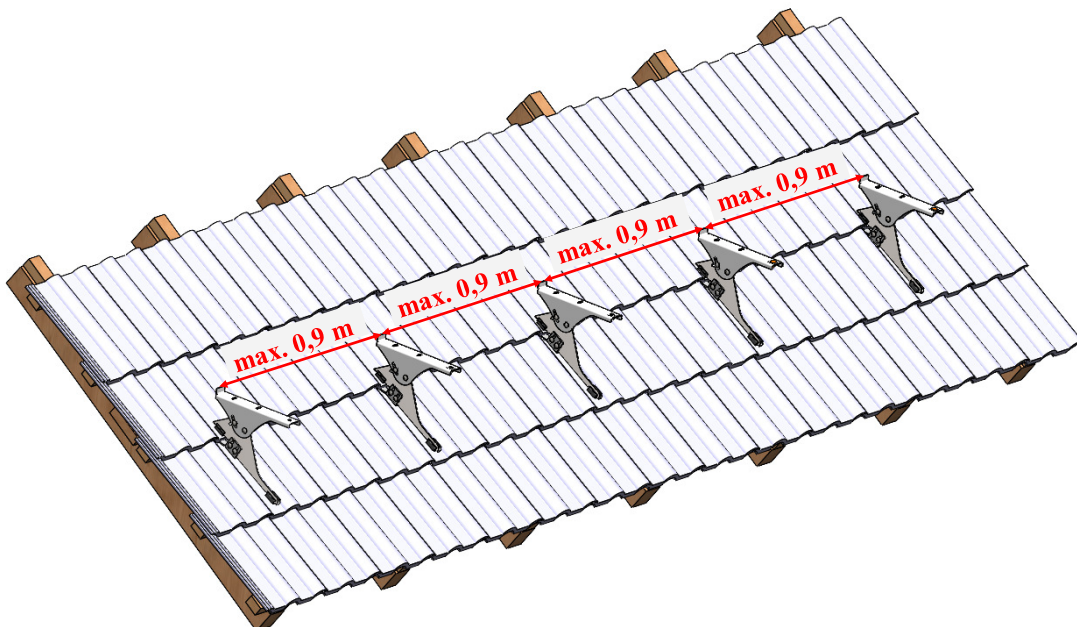


Einhängen der Laufroststütze Nr.7B CG in die zuvor montierte Bohle.



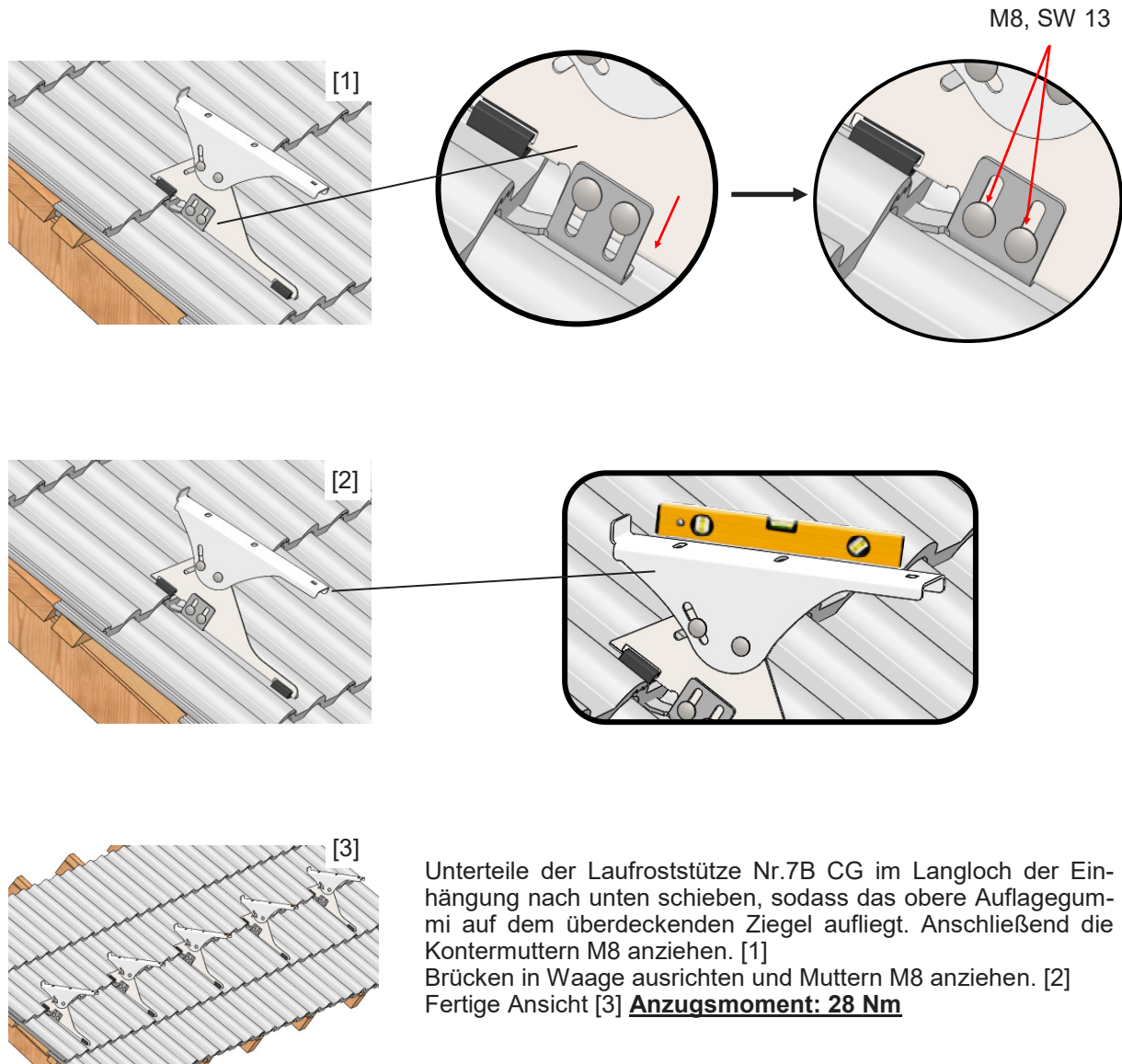
Sicherungsblech [1] mit der Markierung zum First über die Eihängung legen und nun mit 9 Tellerkopfschrauben $\text{Ø}6 \times 40\text{mm}$ [2] auf der Bohle befestigen.

Nach der Befestigung kann die Laufroststütze wieder mit den Deckelementen eingedeckt werden.

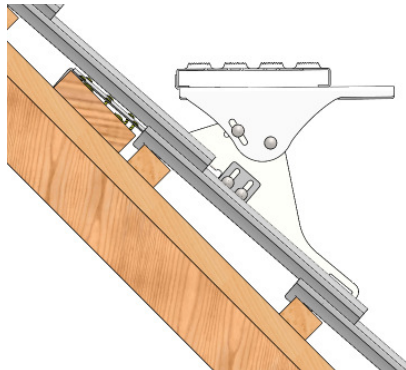
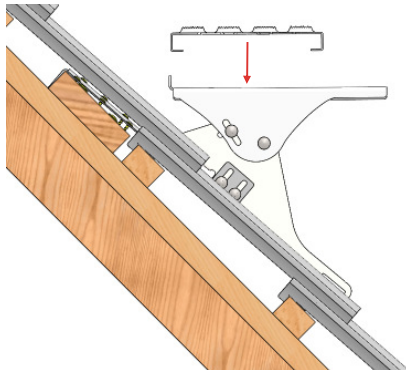


Der maximale Abstand der Laufroststützen zueinander beträgt **0,9m** !

Einstellen der Laufroststütze Nr.7B CG

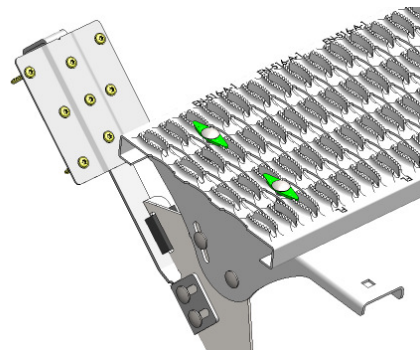
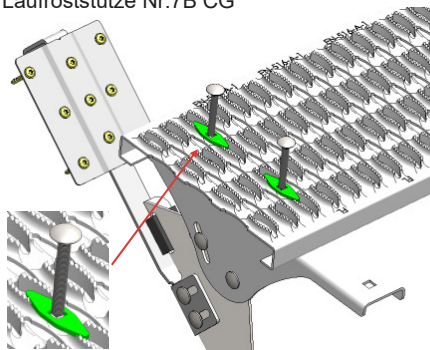


Befestigung der Laufroste und Laufrostverbinder



Laufroste auf die
ausgerichteten
Brücken legen.

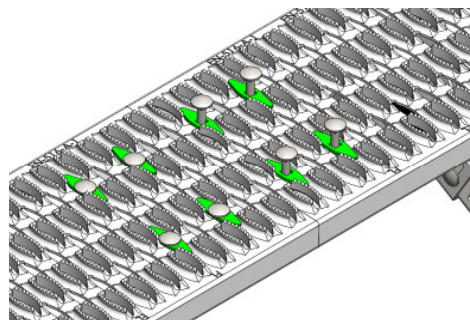
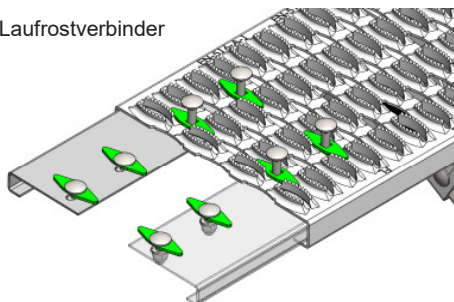
Laufroststütze Nr.7B CG



Schrauben
M8x60mm mit
Ovalscheiben
durch Laufroste
und Brücken ste-
cken. Von der
Unterseite der
Brücken mit
U- Scheiben und
Muttern M8 kon-
tern. **(28Nm)**

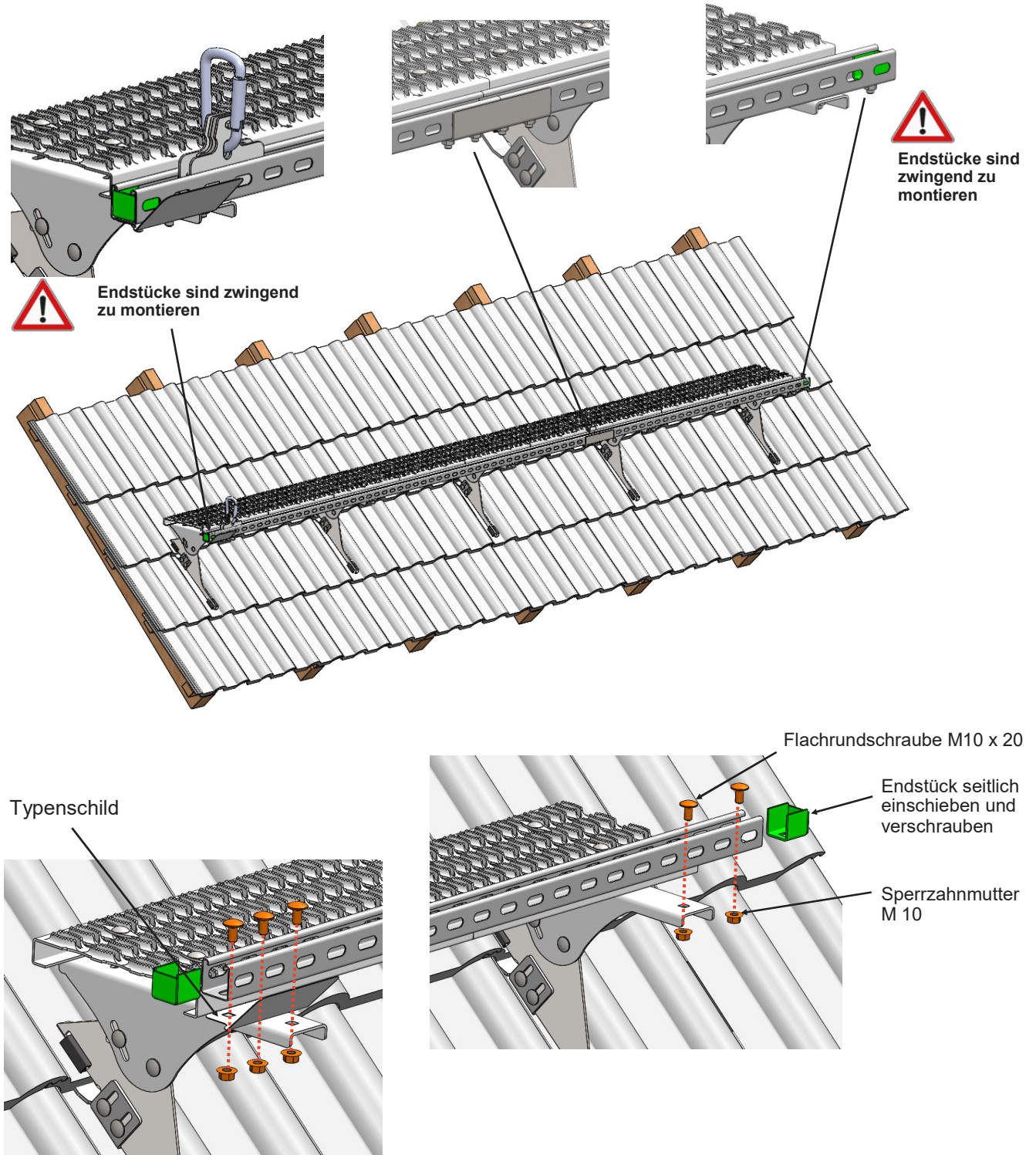


Laufrostverbinder



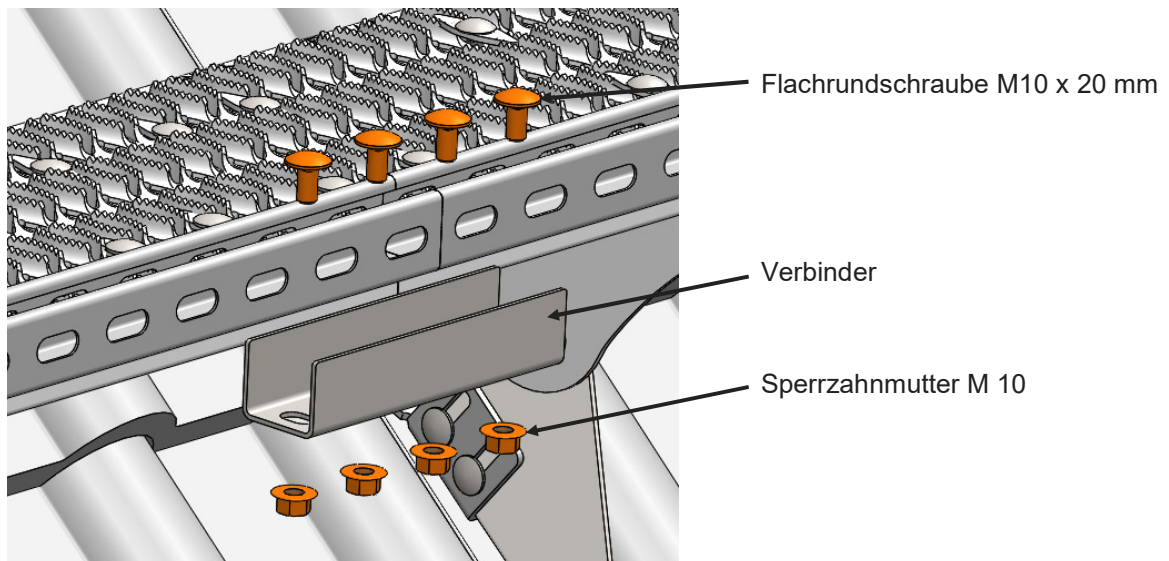
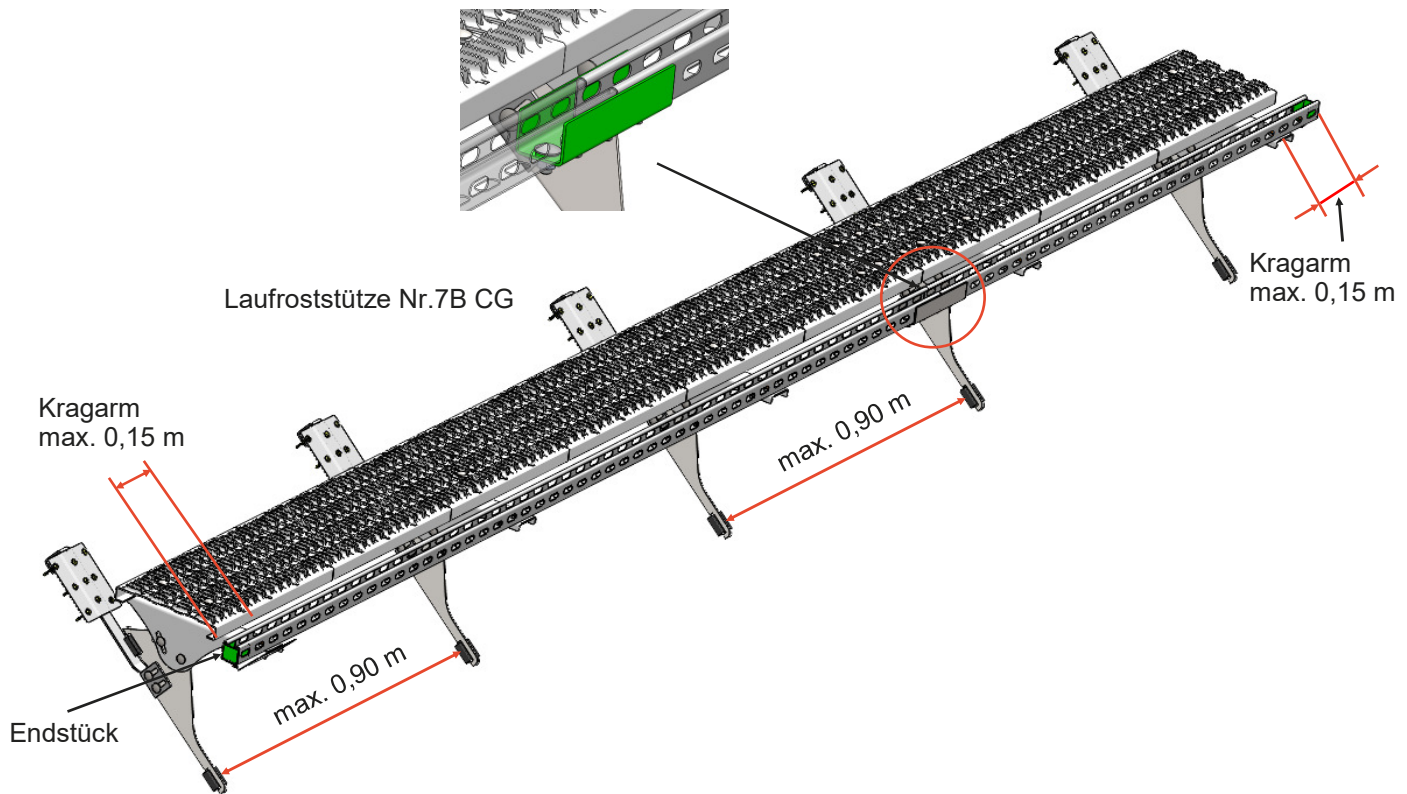
Schrauben
M8x25mm mit
Ovalscheiben
durch Laufroste
und Verbinder
stecken. Von der
Unterseite des
Verbinders mit
U- Scheiben und
Muttern M8 kon-
tern. **(28Nm)**

Befestigung der C- Schiene und des Typenschilds



Schiene mit Endstück und Typenschild zusammen montieren.
Hierzu das Endstück und die C-Schiene mit der Flachrundschaube **M10 x 20 mm** von oben durch die Laufroststütze stecken und von der Unterseite mit der **Sperrzahnmutter M10** befestigen. (>42 Nm)

Befestigung des Verbinders der C- Schiene



Zwei Schienen werden mit einem Verbinder verbunden.
Hierzu den Verbinder und die C-Schiene mit 4 Stück Flachrundschaube **M10 x 20 mm** von oben durch die C- Schiene stecken und von der Unterseite mit der **Sperrzahnmutter M10** befestigen. **(42 Nm)**

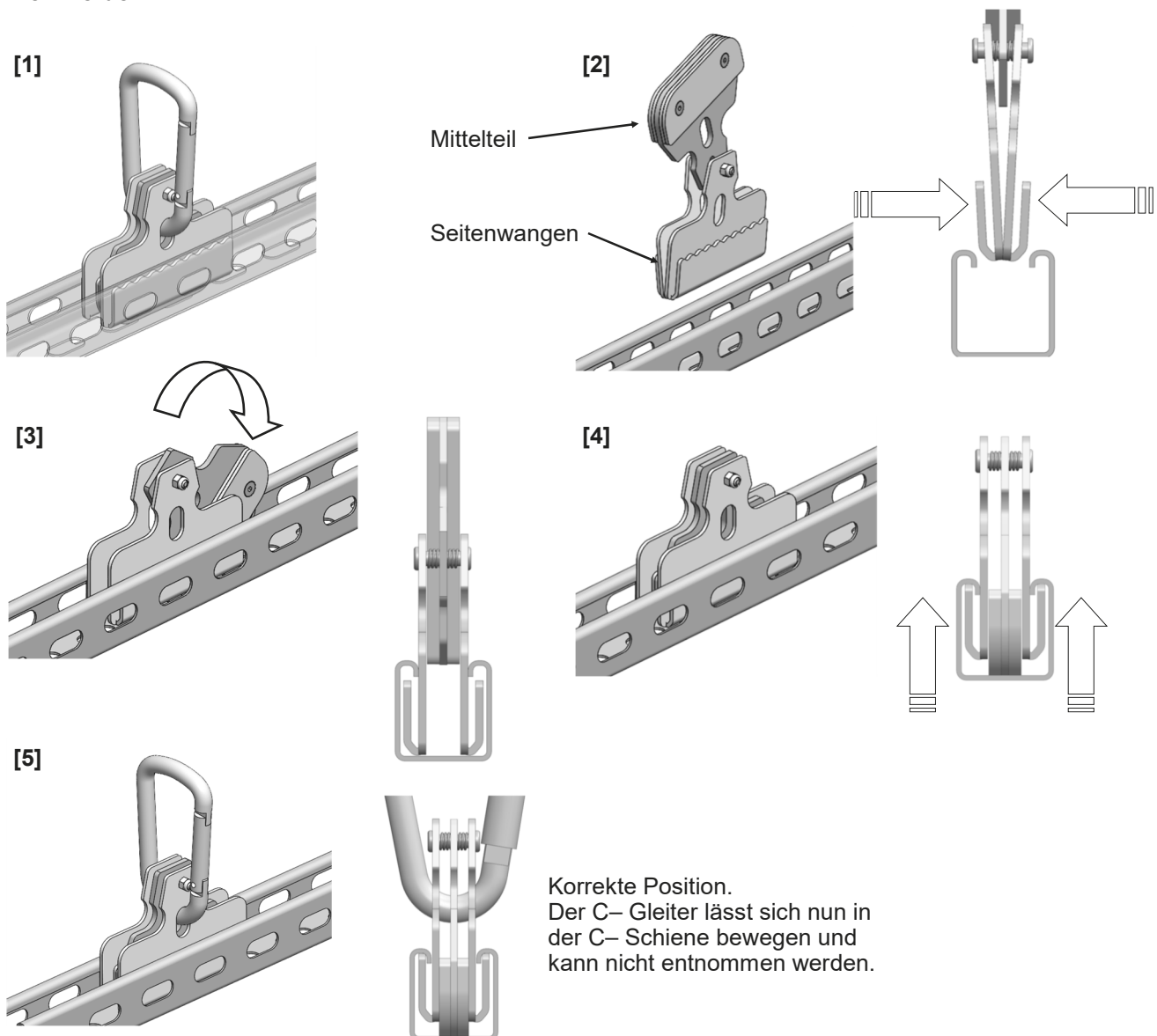
Anbringen des C- Gleiter am Schienensicherungssystem

1. Ansicht des zusammengebauten Gleiter für C- Schienensicherungssystem. [1]
2. Seitenwangen zusammendrücken und in die Schiene einführen. Durch die Federkraft werden die Wangen in der Schiene gespreizt. [2]
3. Mittelteil einschwanken bis die Langlöcher Deckungsgleich sind. [3]
4. Durch das einschwanken werden die Seitenwangen in der Schiene nach oben gedrückt. [4]
5. Karabiner durch den Gleiter einführen und einrasten. Den Gleiter auf Funktion prüfen. [5]

Der C- Gleiter kann jetzt als Anschlagpunkt für die PSA genutzt werden.

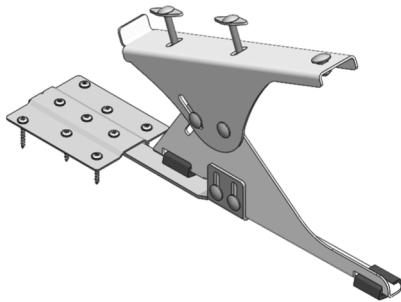
Aufbau und Sicherheitshinweise zum C- Gleiter siehe auch AuV: 2025-01-AuV-00001

Wichtig: Die C- Schiene muss unbedingt am Anfang und am Ende mit einem Endstück versehen werden !

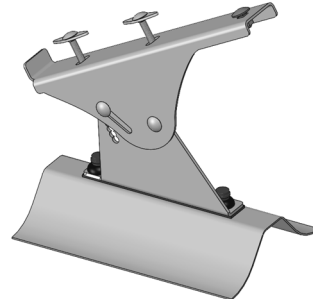


Achtung: C- Gleiter ist nur mit dem mitgelieferten Karabiner zu verwenden!
Nach Belastung durch einen Sturz, ist der C-Gleiter auszutauschen!

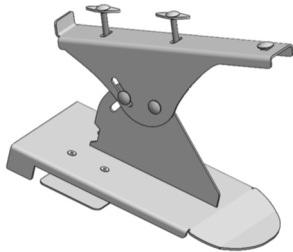
Laufroststützen für verschiedene Eindeckungen



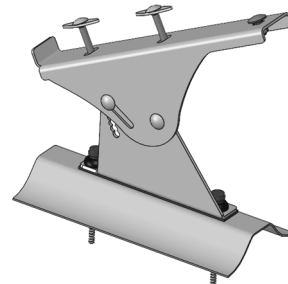
verz. Laufroststütze 7B CG
050169



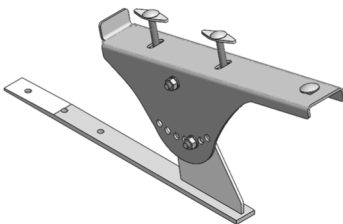
verz. Laufroststütze Nr. 103, für Profil 5/6 CG
050171



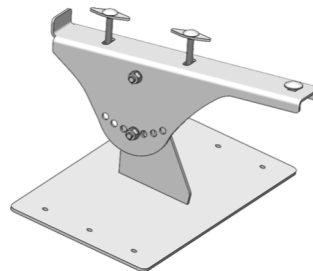
verz. Laufroststütze Nr. 32 V CG
050175



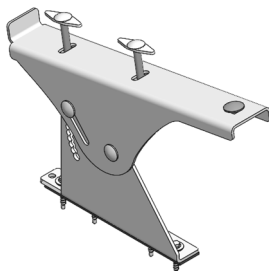
verz. Laufroststütze Nr. 106, für Profil 8/9 CG
050173



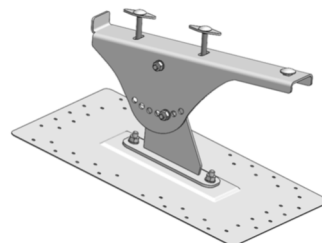
verz. Laufroststütze Nr. 1 CG
050177



verz. Laufroststütze für Trapez CG
050181



verz. Laufroststütze Nr. 184 CG
050179



verz. Laufroststütze Nr. 160 CG
050183

Haftungsausschluss

Zusätzlich zu dieser A.u.V. hat der installierende Fachbetrieb die gültigen Vorschriften und Regeln der Technik zu beachten. Die in dieser Anleitung enthaltenen Hinweise zur Dimensionierung sind lediglich Hinweise aus der Praxis, die nur verbindlich über eine statische Prüfung im Einzelfall zu klären sind. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG haftet nicht für die in kaufmännischen Angeboten enthaltenen Dimensionierungshinweise, da im Rahmen von Angebotsabgaben im Allgemeinen nicht alle technischen Rahmenbedingungen abgestimmt werden können. Der Installationsbetrieb ist verantwortlich für die mechanische Haltbarkeit der montierten Produkte an die Gebäudehülle, insbesondere für deren Dichtigkeit. Die Bauteile der Wilhelm Flender GmbH & Co.KG sind dafür nach den zu erwartenden Belastungen und dem gültigen Stand der Technik ausgelegt. Die Wilhelm Flender GmbH & Co.KG übernimmt keine Haftung für Schäden der Gebäudehülle, die durch unsachgemäßen Einbau erfolgen.



Wilhelm Flender GmbH & Co. KG.

Herborner Straße 7-9

57250 Deuz, Deutschland

Auslieferungsjahr: siehe Lieferpapiere

EN 516-2-A

Laufstege, Trittflächen und Einzeltritte

AuV 2025-05-AuV-00002 Stand 04.2025, Revision 0

WILHELM FLENDER GmbH & Co. KG, Postfach 31 63, D-57244 Netphen, Tel. 02737 5935-0, Fax 02737 6 40,
www.flender-flux.de, info@flender-flux.de

Lieferung nur über den Fachhandel
(Technische Änderungen und alle Schutzrechte vorbehalten)